

Beschlussvorlage
VL-134/2020

Amt:	Hochbau und Liegenschaften
Sachbearbeiter/in:	Siegmond Dexheimer
Aktenzeichen:	HuL/DX

Beratungsfolge	Termin	TOP	Beratungsaktion
Magistrat der Kreisstadt Groß-Gerau	23.07.2020	2.1	beschließend
Haupt- und Finanzausschuss	18.08.2020		beschließend
Familien- und Sozialausschuss	18.08.2020		beschließend
Planungs-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss	18.08.2020	4.	beschließend
Haupt- und Finanzausschuss	20.08.2020		beschließend
Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Groß-Gerau	25.08.2020	9.	beschließend

Betreff:

Umbau und Erweiterung der Kindertagesstätte ‚Hölderlinstraße‘

Sach- und Rechtslage:

Seit dem 1.8.2013 gibt es für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz. Mit dem geplanten Anbau an die Kita ‚Hölderlinstraße‘ soll ein Raumangebot für zwei weitere Gruppen mit je zwölf sogenannten U3 Plätzen entstehen, um den gestiegenen Bedarf abzudecken.

Die bestehende Kita wurde als dreigruppige Einrichtung im Jahr 1996 in Betrieb genommen und ab dem Jahr 2017 um zwei Naturgruppen außerhalb ergänzt. Aktuell werden drei interne Gruppen mit je zweiundzwanzig Kindern und zwei mit je zwanzig Kindern außerhalb betreut. Mit der Maßnahme wird die Anzahl der Betreuungsplätze der Kita von 106 auf 130 Plätze steigen. Die Anzahl der Mitarbeiter wird von 23 auf 30 wachsen.

Das Architekturbüro Lorenz hat auf Basis einer genehmigten Bauvoranfrage einen Entwurf ausgearbeitet, welcher im Erdgeschoss zwei Gruppen- und zwei Schlafräume, einen Intensivbereich und einen Kindertoilettenraum sowie im Obergeschoss einen Teambereich mit einem Leitungsbüro und Technik vorsieht. Die Nutzfläche der Planung beträgt 245 m².

Im Gebäudebestand entfällt der bestehende Personalraum zugunsten der notwendigen Anbindung an den bestehenden Flur, ein Abstellraum für Spielgeräte wird Lager für den wachsenden Bedarf im Küchenbereich und ein weiteres Lager für Spielgeräte umstrukturiert. Weitere Anpassungen und Reparaturen im Bestand betreffen die Einrichtung eines Hauswirtschafts- bzw. Putzmittelraumes, ein Herren-WC, die Erweiterung des bestehenden Kita-Leitung-Raumes zu einem Besprechungs- und Sanitätsraumes, die Einrichtung eines Behinderten-WC's, die Gesamtanierung des Küchen-/Lagerbereiches für den Einbau einer neuen Küche, den Umbau der Personaltoilette zu einem Kinder-WC, eine Notausgangstür Schlafräum, den Austausch defekter Innentüren sowie die Erneuerung des Vordaches.

Die Kostenberechnung des Architekten für das Projekt beläuft sich auf 1.967.032,19 Euro einschließlich Grundausstattung und Wiederherstellung der Außenanlagen inklusive Nebenkosten bzw. 1.623.240,87 Euro ohne erweiterte Maßnahmen im Bestand.

Darin enthalten sind auch die Kosten für eine neue Küche und der damit in Zusammenhang stehenden Kosten der TGA-Gewerke, hochgerechnet um den Kostenanteil der Baunebenkosten sowie dem dazugehörigen MwSt.-Anteil mit 19%.

Der Anbau an die bestehende Einrichtung stellt neben der Naturgruppe die einfachste und kostengünstigste Möglichkeit dar, zusätzliche Plätze zu schaffen, da keine zusätzliche Organisationseinheit notwendig wird. Dies schließt die Mittagessensbetreuung ein.

Im Investitionsprogramm des Haushaltes sind zur Zeit folgende Mittel eingestellt:

- Haushalt 2018: unter I 11107.0951 Mittel in Höhe von 1.000.000,- EUR (900.000,- EUR Baukosten, 40.000,- EUR Ausstattung, 50.000,- EUR Außengelände, 10.000,- EUR N.N.)
- Haushalt 2020: unter I 11107.1811 Mittel in Höhe von 500.000,- EUR
- Haushalt 2020: unter I 11102.0003 Mittel in Höhe von 20.000,- EUR (Küche)

Mittel in Höhe von ca. 260.000,- EUR sind vertraglich bedingt gebunden, wovon 96.697,89 EUR gemäß Aufstellung bereits angeordnet wurden. Aus der beigefügten Aufstellung geht ebenfalls hervor, für was die Mittel aufgebracht wurden.

Für den Anbau an die Kita Hölderlinstraße wurden Fördermittel in Höhe von 500.000,- € aus dem Investitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung 2018-2020 beantragt. Die zuständige Förderstelle beim Land Hessen teilte mit Datum vom 24.Juni 2020 mit, dass der für den Kreis Groß-Gerau gestellte Gesamtantrag nicht bewilligt wurde, da die Bundesmittel ausgeschöpft waren. Diese Mittel sind leider für die aus 2019 vorliegenden Anträge nicht ausreichend, sodaß derzeit geklärt wird, in welchem Umfang die in Aussicht gestellten Gelder verteilt werden können.

Eine Folgekostenberechnung ist erfolgt.

Die Entwurfsplanung ist mit allen Projektbeteiligten, das heißt der städtischen Abteilung Kindertagesstätten sowie dem Leiter der Kindertagesstätte unter Einbeziehung des Personals und dem Personalrat sowie der Fachstelle bei der Kreisverwaltung für die Betriebsgenehmigung abgestimmt.

Die Baueingabe ist in Vorbereitung. Der Bauantrag soll direkt nach Beschluss gestellt werden. Anschließend ist die Werk- und Detailplanung vorgesehen, sodaß nach der Erstellung der Leistungsverzeichnisse möglichst in diesem Jahr die Rohbau- und Zimmermannsarbeiten vergeben werden können.

Nach der Beschlussfassung in den Gremien (Magistrat und Stadtverordnetenversammlung sowie Ausschüsse) ist die bauherrnseitige Freigabe vorgesehen, damit der Bauantrag eingereicht werden kann.

	Ja	Nein
Finanzielle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haushaltsstelle: siehe Text		
Ausdruck als Anlage beigefügt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Neue Investitionen:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Folgekosten Berechnung erfolgt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freiwillige Leistung:	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Strikte Wirkungskontrolle gemäß Kommunalaufsicht durchgeführt und erläutert	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Personaleinstellungen:	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Interne Versetzung bzw. Umorganisation geprüft?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Rationalisierungsmaßnahmen geprüft?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Um- und Anbau an die Kindertagesstätte ‚Hölderlinstraße‘ im Mühlweg 9 mit berechneten Erstellungskosten von 1.967.032,19 Euro einschl. 19% MwSt – dies auch für den Fall, dass Fördermittel nicht eingesetzt werden könnten!

Anlage(n):

1 Microsoft PowerPoint - 20-07-03_ENTW-Praesentation_Abgabe

2 Kostenübersicht

Name	Amt	Aktion	Status	Datum	Bemerkung
Siegmund Dexheimer	HuL	Erstellt	genehmigt	15.07.2020	
Kerstin Mayer	HuL	Bearbeitung	genehmigt	15.07.2020	
Thorsten Delp	FC W	Stellungnahme	genehmigt mit Änderungen	15.07.2020	Die genannten 1,9 Mio€ sind so nicht im Haushalt abgebildet. Es stehen knapp 1,5 Mio€ zur Verfügung, von denen 260.000€ bereits gebunden sind. Der Planansatz für 2020 der Investition I 111071811 beträgt 500.000 € sowie 984.543,64 € Haushaltsrest. Nach Abzug der bereits gebuchten Beträge stehen zur Zeit insgesamt 1.224.137,59 € bei I111071811 zur Verfügung. Bei der Investitionsnummer I111020003 sind 20.000 € für die Küche eingeplant.
Erhard Walther	Bgm	Freigabe	genehmigt	16.07.2020	